

ROBOTERASSISTIERTE KNIECHIRURGIE

Vinzenzkrankenhaus Hannover setzt neues System ein und baut Vorreiterrolle aus

Hannover, 02. Juli 2025: Das Vinzenzkrankenhaus Hannover erweitert sein Spektrum in der roboterassistierten Chirurgie: Ab sofort kommt in der Endoprothetik das neue roboterassistierte System CORI von Smith & Nephew zum Einsatz. Damit ist das Vinzenzkrankenhaus das erste Krankenhaus in der Region Hannover, das über mehrere roboterassistierte Operationssysteme in unterschiedlichen Fachbereichen verfügt – neben der Urologie nun auch in der Orthopädie und Unfallchirurgie sowie ab Herbst in der Allgemeinchirurgie und Gynäkologie.

"Die Einführung von CORI ist ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg, modernste Medizintechnik zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten einzusetzen", erklärt Dr. Jörg Klanke, Chefarzt der Klinik für Orthopädie. "Das System ist keine Konkurrenz zum Operateur – im Gegenteil: Es ist ein intelligentes Werkzeug, das unsere chirurgische Präzision weiter steigert."

Zunächst werden Knieprothesen-OPs mit dem CORI durchgeführt. Durch optische Sensoren wird das Knie während des Eingriffs dreidimensional aufgenommen, um hierdurch einen darauf basierenden OP-Plan und eine optimale Positionierung der Prothese zu erzielen – ganz ohne vorherige CT- oder MRT-Aufnahmen (imageless). In Echtzeit erfasst das System die Gelenkspannung und weitere relevante Parameter wie Beinachse und Beweglichkeit. Auf dieser Basis kann der Operateur die Positionierung und Anpassung der Prothesenkomponenten durchführen.

"Gerade bei komplexen Eingriffen wie Revisionen oder Schlittenprothesen ist diese Form der intraoperativen Planung ein echter Fortschritt", so Dr. Kim Tobias Haag, Geschäftsführender Oberarzt der Orthopädie, der über langjährige Erfahrung mit dem Robotersystem verfügt. Dabei bleibt die Kontrolle jederzeit beim Chirurgenteam: Das System unterstützt den Operateur, es entscheidet aber nicht eigenständig.





Mit der neuen Technologie baut das Vinzenzkrankenhaus seine Vorreiterrolle in der roboterassistierten Chirurgie weiter aus. Bereits seit über zwölf Jahren arbeitet die Klinik für Urologie erfolgreich mit dem roboterassistierten System da Vinci und konnte dabei ein umfangreiches Know-how aufbauen, das nun auch weiteren chirurgischen Fachdisziplinen zugutekommt.

Das Vinzenzkrankenhaus Hannover ist eine Einrichtung der Schwerpunktversorgung des Elisabeth Vinzenz Verbundes und blickt auf eine über 150-jährige Geschichte zurück. Mehr als 56.000 Patienten im Jahr werden stationär und ambulant versorgt. Das Krankenhaus verfügt über 345 Planbetten in acht Fachabteilungen für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie und Koloproktologie, Anästhesie und Intensivmedizin, Geburtshilfe und Gynäkologie, HNO Belegabteilung, Innere Medizin (Gastroenterologie, Geriatrie, Kardiologie, Pneumologie), Orthopädie und Unfallchirurgie, Urologie sowie Radiologie. Dazu kommen eine zentrale Notaufnahme, eine Tagesklinik für ambulante Operationen und ambulante Chemotherapie, sowie die Physiotherapie. vier zertifizierte Krebszentren für Bauchspeicheldrüse, Brust, Darm und Prostata, eine zertifizierte Chest Pain Unit, ein zertifiziertes EndoProthetikZentrum, ein zertifiziertes Vorhofflimmer-Zentrum und das da Vinci-Zentrum für roboter-assistierte urologische Operationen runden die Kompetenz als leistungsstarkes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung ab.

Der Elisabeth Vinzenz Verbund (EVV) gehört bundesweit zu den größten christlichen Trägerverbünden von Krankenhäusern und weiteren Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen. Der EVV verbindet an seinen Krankenhaus-Standorten eine moderne und kompetente medizinischpflegerische Versorgung mit der Tradition christlicher Nächstenliebe und gelebter Menschlichkeit. Die Trägergesellschaften der Einrichtungen agieren unter der als Holding fungierenden Elisabeth Vinzenz Verbund GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Tobias Dreißigacker und Dr. Sven Ulrich Langner. Gesellschafterinnen der Trägergesellschaft sind die Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur heiligen Elisabeth Reinbek, rechtsfähige Stiftung des Öffentlichen Rechts (KWA), und die Vinzenz Bernward Stiftung Hildesheim. www.elisabeth-vinzenz.de

Pressekontakt Vinzenzkrankenhaus Hannover GmbH Ulrike Wiedemann

Leitung Unternehmenskommunikation Telefon 0511 950-4161

E-Mail: Unternehmenskommunikation@vinzenzkrankenhaus.de